

war, nicht voranstand, und beschämte so die Besorgnisse, die heimlich wie öffentlich über die Zwecke dieses Bundes erregt worden waren. Auch als der Papst ihn in zuvorkommender Zuschrift mit dem von seinen Vorgängern allen vorigen Königen von Preußen versagten Königstitel begrüßte, um dadurch seinen Beistand in der Nunciaturstreitigkeit gegen die Deutschen Erzbischöfe zu erkaufen, erließ Friedrich Wilhelm ein Antwortschreiben, das der Sache nichts vergab, und wie es der Würde und Stellung eines protestantischen Fürsten angemessen war *)

4.

Die Preussische Unternehmung nach Holland.

In einen weitem, aber bedenklichem Kreis trat Preußen durch Einmischung in die Unruhen ein, welche damals die vereinigten Niederlande verwirrten. In diesem Freistaate bestanden zwei Parteien, die Oranische, welche die Macht der im Jahr 1747 unter Englands Einflusse hergestellten und erblich gemachten obersten Magistratur oder

*) Beide Lateinisch abgefaßte Briefe stehen im Recueil von Herzberg, Tom. II. p. 473 — 76. In dem Preussischen Schreiben ist dem Papst kein anderer Titel gegeben: als *Supremo Ecclesiae Romanae Pontifici*, im Context: *Serenissimo Princeps, clarissimo Praesul*.